

# Ferien-Tips

Autor(en): **Zoller, Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **20 (1978)**

Heft 4: **Ferien : Eindrücke, Gedanken, Anregungen**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-154983>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## FERIEN - TIPS

Der neueste ferienkatalog für ferienbedürftige

Kommst du in die peinliche lage, ferien zu machen zu müssen?

Hast du schwierigkeiten, das entstehende loch aus freier zeit zu stopfen?

Suchst du anregungen, kontakte?

Ja?

Dann werden dich folgende tips interessieren:

- Studiere genauestens die rubrik ferien und treffen im märz und april-puls!
- Verlange bei der Mobility International die ferienbroschüre 1978. (Sie kommt erst anfangs april heraus, sodass ich dir nicht schon jetzt mit beispiele den mund wässrig machen kann.)  
Adresse: Mobility International Schweiz, postfach 129, 8032 Zürich.
- Hast du schon daran gedacht, von einem reisebüro prospekte zu verlangen?  
Denn auch da findest du angebote, die dir zusagen können.
- Hast du dich schon nach den ferienplänen deiner freunde und kollegen erkundigt? Vielleicht freuen sie sich, wenn du mitkommst.
- Weisst du, dass der Invalidensportlager organisiert? Sie sind in der zeitschrift Invalidensport ausgeschrieben. Erkundige dich beim Zentralsekretariat SVIS, Brunastr. 6, 8000 Zürich.
- Auch die ASPr. führt lager durch. Schau in der zeitschrift Faire face nach oder verlange unterlagen beim zentralsekretariat des ASPr, Pré-du-marché 41, 1004 Lausanne.



- In Oesterreich gibt es einen reise- und urlaubsdienst für behinderte, die Mobility Tours. Sie führt dieses jahr zwei reisen nach Malta durch mit besichtigungen und freien tagen zum baden oder faulenzen. Geplante termine: 23.4. - 7.5. und 22.10. - 5.11.1978. Preis 8400 Schillinge (= ca. Fr. 1120.-) Betreuung der reisenden durch das St. Lazarus-Hilfswerk. Adresse: Mobility Tours, Piaristengasse 60, A-1082 Wien.
- Auch in der Schweiz gibt es eine private reiseorganisation, die sich im speziellen des behinderten annimmt, ihm beim reisen aus der isolation herausführt und auf regulären touristenwegen mitführt. Es ist ein ganz kleines büro und organisiert nur sporadisch, darum auch zu günstigen konditionen. Es heisst WA-FRA, postfach 256, 8055 Zürich. (Zusammen mit der AKI organisierte es diesen frühling die rheinschiffahrten, die aber schon ausgebucht sind.)

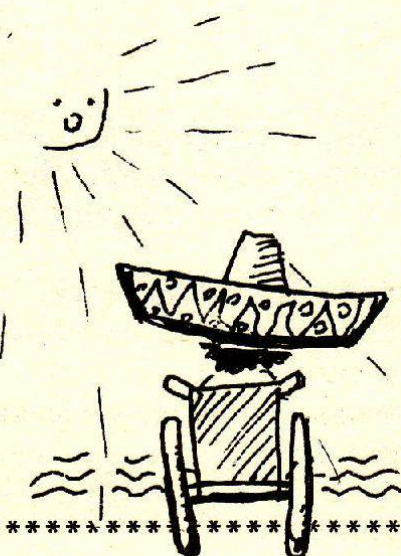
Barbara Zoller

## FLUGREISEN

Das reisen per flugzeug ist etwas sehr schönes und wohl am hindernisfreisten für einen behinderten, vor allem, wenn er auf hilfe angewiesen ist. Sofern man mit der Swissair oder Balair reisen möchte, übernimmt die Swissair das ganze check-in. Reibungslos kommt man überall durch. Mit vorteil meldet man sich aber schon, wenn man das flugticket kauft. Wer mit anderen fluggesellschaften fliegt, muss sich bei der Jet Aviation melden, wenn er bucht und muss sich dort erkundigen, wieviel hilfe ihm zuteil wird. Während des fluges hilft das flugpersonal wenn jemand hilfe braucht beim WC. Doch dies sollte man vor dem flug sagen. Man weiss ja zum vorneherein wie lange man ungefähr fliegt und kann sich ja nach dem einrichten.

Der kluge fährt also nicht mit dem zuge, sondern, fliegt mit dem flugzeug, wenn möglich Swissair oder Balair. Der nachteil ist natürlich der preis!!!!!!

Ruth Gödl



\*\*\*\*\*

*Der mensch ist frei wie der vogel im käfig, er kann sich innerhalb gewisser grenzen bewegen.*

*J. Kaspar Lavater*

Die zeichnung, auch die auf seite 18, stammt von Hans Witschi.

\*\*\*\*\*